vhs | TORNESCH-UETERSEN
Die Volkshochschule in unserer Region

# Niederschrift

| **Gremium:** | **Verbandsversammlung VHS Tornesch-Uetersen** | | |
|---|---|---|---|
| **Sitzungsnummer:** | **VHS 13/06** | **Sitzungsdatum:** | **15.05.2013** |
| Sitzungsbeginn: | 18:30 Uhr | Sitzungsende: | 18:45 Uhr |
| Sitzungsraum: | Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch Klaus-Groth-Str. 11 | | |

**Anwesenheit:**

**Anwesende Mitglieder**

Verbandsvers. VHS

| | | |
|---|---|---|
| Herr Horst Lichte - SPD Tornesch | Vorsitzender | |
| Herr Rolf Brüggmann - SPD Uetersen | Mitglied | |
| Herr Frank Galinsky - B90/GRÜNE Tornesch | Mitglied | |
| Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch | Verbandsvorsteher | |
| Herr Holger Köpcke - BfB Uetersen | Mitglied | |
| Herr Reinhard Nürnberg - CDU Tornesch | Mitglied | |
| Herr Gerhard Ruhnke - CDU Uetersen | Mitglied | |
| Frau Andrea Hansen - Bgm. Uetersen | Mitglied | |
| Herr Bernd Michaelsen - FDP Tornesch | Mitglied | Als Vertretung für Herr Schöndienst |

Verwaltung

| | |
|---|---|
| Frau Inga Pleines - VHS Tornesch-Uetersen | VHS-Leiterin |

**Entschuldigte Mitglieder**

Verbandsvers. VHS

| | | |
|---|---|---|
| Frau Bärbel Heinrich - SPD Uetersen | Mitglied | Entschuldigt |
| Herr Frank Schöndienst - FDP Tornesch | Mitglied | Entschuldigt |

**Tagesordnung:**

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2012 | |
| 4 | Bericht der VHS Tornesch-Uetersen über das Frühsemester 2013 | **VO/13/534** |
| 5 | Beratung und Beschlussfassung über den Kooperationsvertrag der Stadt Tornesch und dem Zweckverband | **VO/13/566** |
| 6 | Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung | |

## TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Beratungsverlauf:**

Herr Lichte eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Es gehen keine Änderungen zur Tagesordnung ein. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

## TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

**Beratungsverlauf:**

Fragen gehen nicht ein.

## TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2012

**Beschluss:**

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Es werden keine Anmerkungen zur Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2012 gemacht.

## TOP 4 Bericht der VHS Tornesch-Uetersen über das Frühsemester 2013

**Beratungsverlauf:**

**Frau Pleines** berichtet über die Entwicklung der VHS im Frühsemester 2013. Es sind für diese Zeit nicht viele Veränderungen eingetreten. Der Jahresabschluss für das Jahr 2012 ist noch nicht geprüft worden und befindet sich noch beim Kreis Pinneberg. Der Prüfungstermin musste verschoben werden und es wird demnächst einen neuen Termin vereinbart.

Für die Raumsituation in Uetersen ist noch keine optimale Lösung gefunden worden. Dort besitzt die VHS kein einheitliches Gebäude, so dass die Kurse in den Räumlichkeiten des Rathauses und in den Schulen stattfinden. Die beliebtesten Räume sind die Räume im Rathaus, da diese erwachsenengerecht gestaltet sind und die Nutzung von Medien

ermöglichen. In den Schulen finden überwiegend Musikkurse statt. Die PC-Kurse in Uetersen mussten nach Tornesch versetzt werden, da die Nutzung der PCs in den Uetersener Schulen über den Schulserver nicht mehr möglich ist. Raum 5 in dem VHS-Gebäude in Tornesch wurde multifunktionell ausgebaut, so dass er nun sowohl als Computerraum als auch zum normalen Unterricht benutzt werden kann. Es wurde auch einen mit Passwort geschützten Internetzugang eingerichtet.

Durch die Versetzung von einigen Kursen nach Tornesch können Schwierigkeiten mit der Aufrechthaltung des vereinbarten Kontingents von 115 Kursen in Uetersen auftreten. Die Schulen wollen ihre Räume selbst nutzen und haben die Zeiten reduziert, in den Sie die Räume der VHS zu Verfügung stellen. Auch aus diesem Grund muss eine Lösung des Raumproblems in Uetersen gefunden werden. Derzeit ist diese Anzahl an Kurse erreicht.

Die Kurse in der Rosenstadtschule im Rahmen des offenen Ganztagsprojekts sind leider nicht alle zustande gekommen. Manche Kurse haben das Interesse der Jugendlichen geweckt, manche musste jedoch ausfallen.

Das Projekt für die Nachmittagsbetreuung in der Johannes-Schwennesen-Schule ist soweit ausgereift und wird noch in diesem Jahr starten. Die VHS wurde gebeten das Betreuungspersonal zu stellen. Die Abrechnung der Honorare erfolgt über die VHS, die das Geld von der Stadt zurück erstattet bekommt. Es muss aus diesem Grund einen Kooperationsvertrag mit der Stadt Tornesch abgeschlossen werden.

**Herr Lichte** fragt nach, aus welchen Gründen genau der Zugriff auf den Schulservern in den Schulen in Uetersen nicht mehr möglich ist. Frau Pleines erklärt, dass nach einer Umstellung alle Schulservern nun über den Schleswig-Holstein-Server funktionieren, der keinen Zugang für Privatpersonen gestattet.

**Herr Köpcke** erkundigt sich, ob Kooperationen mit dem Sportverein in Uetersen stattfinden und bemerkt, dass dies ein Teil des Kooperationsvertrages der Sportvereine ist. Derzeit bestehen keine Kooperationen, da die Räume des Vereines durch seine eigenen Aktivitäten ausgebucht sind, was ein neues Projekt verhindert, so Frau Pleines. Das Kursangebot des Vereins unterscheidet sich von dem Kursangebot der VHS im Sportbereich, so dass dadurch trotzdem ein kooperatives Miteinander entsteht. Frau Pleines würde jedoch noch einmal die Vertragsvereinbarungen überprüfen und sich mit dem Thema befassen.

| **TOP 5** | **Beratung und Beschlussfassung über den Kooperationsvertrag der Stadt Tornesch und dem Zweckverband** |
|---|---|

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

**Beratungsverlauf:**

Das Projekt für die Nachmittagsbetreuung in der Johannes-Schwennesen-Schule wurde fertig gestellt und kann schon im Schuljahr 2013/2014 starten. Für die Stadt Tornesch ist das das erste Projekt dieser Art und es gab bisher noch kein Modell für die Organisation einer Nachmittagsbetreuung, bemerkt **Herr Krügel**. Aus diesem Grund haben die Vorbereitungen mehr Zeit in Anspruch genommen, das neue Konstrukt kann aber auch für zukünftige Projekte verwendet werden.

Es werden keine weiteren Fragen zu der Vorlage gestellt.

## TOP 6 Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung

**Beratungsverlauf:**
Anfragen gehen nicht ein.

Tornesch, den 24.10.2013

| | |
|---|---|
| _____ | _____ |
| Vorsitzende(r) | Protokollführer(in) |